

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 22. Juli 2019
anwesend	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
abwesend	: -----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Ausscheidende GRäte zu TOP 1 (außer Herr Kugel + Frau Meyer); Herr Wahl v. Ing.büro Wahl aus Göggingen zu TOP 12+13; Presse u. Zuhörer

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Gemeinderatsitzung rechtzeitig schriftlich unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurde.

Mindestens die Hälfte aller Mitglieder ist anwesend; der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

2. Sitzungsvorlagen

Die Sitzungsvorlagen werden künftig nicht mehr in das am PC erstellte Protokoll eingefügt, sondern werden als Anlage dem in Papierform vorliegenden Protokoll beigelegt. Das öffentliche Protokoll – einschließlich der Anlagen - kann bei Bedarf auf dem Rathaus in Eschach eingesehen werden.

3. Dauer der Sitzung: 19.00 Uhr – Uhr 22.03 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung dieser „konstituierenden Sitzung“ findet ein kurzer Fototermin mit allen (ehemaligen und neuen) Gemeinderäten statt.

Über das Eingangsfoto – ein aktuelles Bild vom Baugebiet Vordere Höhe – sowie ein kleines Video über den Stand der dortigen Bauarbeiten, erklärt der Vorsitzende, 25 Familien werden dort eine neue Heimat finden, wobei 17 Bauplätze bereits verkauft sind.

Des Weiteren verweist der Vorsitzende auf den **TOP 14, Bausachen**, welcher **von der Tagesordnung gestrichen** wurde, da die Bauherren ihre Anträge zurückgezogen haben, bzw. diese **so abändern** werden, dass **kein Einvernehmen** der Gemeinde erforderlich ist.

Im Verlauf der Sitzung wird der **TOP 13** zur „Gemeindebedarfsfläche Kirchberg“ **auf Wunsch der Presse vorgezogen** – der Gemeinderat stimmte diesem Vorgehen einstimmig zu (s.a. §45, Seite 85).

Tagesordnung:

1. Verabschiedung der scheidenden Gemeinderäte
2. Verpflichtung der neu bzw. wieder gewählten Gemeinderäte
 - Kurze Pause mit kleinem Umtrunk
3. Festlegen der Zahl der Stellvertreter des Bürgermeisters nach § 48 GemO

4. Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters
5. Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters
6. Wahl der zwei Vertreter & zwei Stellvertreter der Gemeinde Eschach zur
Verbandsversammlung des GVV Leintal – Frickenhofer Höhe
7. Wahl des weiteren Vertreters & Stellvertreters in die Versammlung des ZV
Wasserversorgung Rombachgruppe
8. Wahl der drei Vertreter & drei Stellvertreter in den gemeinsamen Beirat nach der
„öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Obergröningen“
9. Wahl des Schul – und Kindergartenbeauftragten und dessen Vertreter
10. Wahl der drei Vertreter in den Kindergartenausschuss zum Neubau der
Gemeindekindertagesstätte
11. Bekanntgaben und Sonstiges
12. Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gemeinbedarfsfläche
Kirchberg“
13. Entwurfsfeststellung und Offenlagebeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
„Gassenacker“
14. Bausachen – dieser TOP entfällt
15. Sachstandsberichte aktuelle Bauvorhaben
16. Anfragen aus dem Gemeinderat

**Niederschrift
über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am : 22.07.2019**

öffentlich

4. Unterzeichnung

Die Niederschrift von Blatt 80 bis 97 (§§ 43-57)
wird durch den Gemeinderat unterzeichnet und anerkannt:

Ohne – mit folgenden Einwendungen:

Zur Beurkundung:

Vorsitzender :



Schriftführer :



Gemeinderäte:



Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich**

Sitzung am	: 22. Juli 2019
anwesend	: Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
nicht anwesend	: ----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Ausscheidende GRäte (Herr Kugel + Frau Meyer entschuldigt); Herr Wahl v. Ing.büro Wahl aus Göggingen; Presse, Zuhörer

§ 43**Verabschiedung der scheidenden Gemeinderäte**

Nach dem kleinen Fototermin mit allen (ehemaligen und neuen) Gemeinderäten vor Beginn der **konstituierenden Sitzung**, werden die **sieben ehemaligen Gemeinderäte/-innen** von Bürgermeister König in seiner Rede einzeln gewürdigt und ihre Arbeit im Einzelnen kurz dargestellt. Er verweist auf die verschiedenen Projekte, die die Gemeinde in den vergangenen Jahren mit diesen Gemeinderäten auf den Weg gebracht und verwirklicht hat (z.B. neue Baugebiete, Gewerbegebiet Froschlache, die Ganztagesbetreuung in Schule und Kindergarten) und dankt allen für Ihren Dienst den Sie für die Gemeinde geleistet haben.

Folgende **Gemeinderäte/-innen** werden vom Vorsitzenden mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk **persönlich verabschiedet**:

- Herr Herz und
 - Herr Stadelmeier – beide erhalten zudem für Ihre 15-jährige Amtszeit als Gemeinderat eine Ehrenurkunde, sowie eine Anstecknadel des Gemeindetags
 - Frau Schneele-Lengerer
 - Herr Kramer
 - Herr Lackner
- Frau Meyer und Herr Kugel waren nicht anwesend bzw. waren entschuldigt.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift**über die Verhandlungen des Gemeinderats**

öffentlich

Sitzung am	: 22. Juli 2019
anwesend	: Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
nicht anwesend	: ----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Ausscheidende GRäte (Herr Kugel + Frau Meyer entschuldigt); Herr Wahl v. Ing.büro Wahl aus Göggingen; Presse, Zuhörer

§ 44**Verpflichtung der neu bzw. wieder gewählten Gemeinderäte/-in**

Bürgermeister König verweist auf die **Bedeutung** der heutigen – **konstituierenden** – **Sitzung**, in der der neu gewählte Gemeinderat zum ersten Mal zusammentritt und verpflichtet wird.

Er **gratuliert** den **Gemeinderäten/-in zu Ihrer Wahl** und spricht in seiner Eingangsrede die enge Verbundenheit zwischen dem Gemeinderat als **bürgerschaftliche Vertretung** und der Verwaltung an. Er spricht das Informationsgespräch an, welches die Verwaltung für die neu gewählten Gemeinderäte veranstaltet hat, um Sie auf Ihre Arbeit einzustimmen und auf Ihre Rechte und Pflichten – auch zur Verschwiegenheit – hinzuweisen.

Bürgermeister König wird seinen Beitrag für ein **konstruktives Miteinander** leisten und wünscht sich eine **gute Zusammenarbeit** in den kommenden Jahren.

Im Anschluss erheben sich der Vorsitzende und der Gemeinderat von Ihren Plätzen. Die Gemeinderäte sprechen die **Verpflichtungsformel** nach und am Ende wird jeder einzelne Gemeinderat/in vom Vorsitzenden persönlich mit Handschlag als Gemeinderat verpflichtet.

Im Anschluss wird die Sitzung für eine halbe Stunde unterbrochen und es findet ein kleiner Umtrunk/Stehempfang statt.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift**über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich****Sitzung am** : 22. Juli 2019**anwesend** : Vorsitzender und 12 Gemeinderäte**nicht anwesend** : ----**Normzahl** : 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte**Schriftführer** : Frau Mezger**Außerdem anwesend** : Ausscheidende GRäte (Herr Kugel + Frau Meyer entschuldigt);
Herr Wahl v. Ing.büro Wahl aus Göggingen; Presse, Zuhörer**§ 45****Festlegen der Zahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
nach § 48 GemO**

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt stellt der Vorsitzende auf Wunsch der Pressevertreter den **Antrag, den TOP 13 vorzuziehen**. Der **Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu**.

Damit wird dieser TOP nach „Bekanntgaben & Sonstiges“ behandelt.

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bürgermeister König betont, wie gut es sich **bewährt hat, zwei Stellvertreter zu benennen**. Daher plädiert die Verwaltung dafür, auch zukünftig zwei Stellvertreter für den Bürgermeister festzulegen.

Daraufhin beschließt der Gemeinderat **einstimmig**:

Der Gemeinderat legt fest, dass es auch künftig wieder zwei Stellvertreter des Bürgermeisters gibt. Diese sind im nachfolgenden TOP zu wählen.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am : 22. Juli 2019
anwesend : Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
nicht anwesend : ----
Normzahl : 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer : Frau Mezger
Außerdem anwesend : Ausscheidende GRäte (Herr Kugel + Frau Meyer entschuldigt);
Herr Wahl v. Ing.büro Wahl aus Göggingen; Presse, Zuhörer

§§ 46-52

Bürgermeister König verweist hierzu auf ein vorbereitendes Treffen des neuen Gemeinderats, bei welchem die Gemeinderäte eine Vorschlagsliste für die TOP 4-10 erarbeitet haben.

Daher wird nun über die verschiedenen Vorschläge der Gemeinderäte wie folgt abgestimmt:

§ 46 - Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters

Auf Vorschlag von Gemeinderat Bleicher wird einstimmig
Gemeinderat **Marcus Krieg**
zum **1. Stellvertreter** des Bürgermeisters gewählt.

§ 47 - Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

Auf Vorschlag von Gemeinderat Krieg wird einstimmig
Gemeinderat **Jürgen Bleicher**
zum **2. Stellvertreter** des Bürgermeisters gewählt.

§ 48 - Wahl der zwei Vertreter & zwei Stellvertreter der Gemeinde Eschach zur
Verbandsversammlung des GVV Leintal-Frickenhofer Höhe

Auf Vorschlag von Gemeinderat Riedel wird einstimmig
Gemeinderat **Jürgen Bleicher**
zum **1. Vertreter** des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) gewählt.

Auf Vorschlag von Jochen Riedel wird einstimmig
Gemeinderätin **Marion Gross**
zum **2. Vertreter** des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) gewählt.

Auf Vorschlag von Jochen Riedel wird einstimmig
Gemeinderat **Marcus Krieg**
zum **1. Stellvertreter** des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) gewählt.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

**über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 22.07.2019**

öffentlich

noch §§ 46-52

Auf Vorschlag von Jochen Riedel wird einstimmig
Gemeinderat **Stephan Gora**
zum **2. Stellvertreter** des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) gewählt.

**§ 49 - Wahl des Vertreters & Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbands
Wasserversorgung Rombachgruppe**

Auf Vorschlag von Gemeinderat Michael Held wird einstimmig
Gemeinderat **Peter Wahl**
zum **Vertreter** des Zweckverbands **Rombachgruppe** gewählt.

Auf Vorschlag von Gemeinderat Michael Held wird einstimmig
Gemeinderat **Jürgen Riek**
zum **Stellvertreter** des Zweckverbands Rombachgruppe gewählt.

**§ 50 - Wahl der drei Vertreter und drei Stellvertreter in den gemeinsamen Beirat nach der
öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Obergröningen“**

Auf Vorschlag von Gemeinderat Krieg werden einstimmig

Gemeinderat **Markus Späth** zum **1. Vertreter**
Gemeinderat **Klaus Stoll** zum **2. Vertreter**
Gemeinderat **Reinhard Stalitz** **3. Vertreter**
und
Gemeinderat **Jürgen Riek** zum **1. Stellvertreter**
Gemeinderat **Michael Held** zum **2. Stellvertreter**
Gemeinderätin **Marion Gross** zum **3. Stellvertreter**

in den **gemeinsamen Beirat mit Obergröningen** gewählt.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

**über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 22.07.2019**

öffentlich

noch §§ 46-52

§ 51 – Wahl des Schul- und Kindergartenbeauftragten und dessen Vertreter

Auf Vorschlag von Gemeinderat Bleicher wird einstimmig
Gemeinderat **Michael Streit**
zum **1. Vertreter** als **Schul- und Kindergartenbeauftragter**

und Gemeinderat **Michael Held**
zum **2. Vertreter** als **Schul- u. Kindergartenbeauftragter** gewählt.

**§ 52 – Wahl der drei Vertreter in den Kindergartenausschuss zum Neubau des
Gemeindekindergarten**

Auf Vorschlag von Gemeinderat Streit wird einstimmig

Peter Wahl zum **1. Vertreter**
Jochen Riedel zum **2. Vertreter** und
Jürgen Bleicher zum **3. Vertreter**

für den **Ausschuss Neubau Kindergarten** gewählt.

Abschließend ergreift Gemeinderat Krieg das Wort und plädiert dafür, der Gemeinderat möge die „Listenaffäre“ hinter sich lassen und stattdessen gemeinsam die **Gemeinde positiv nach vorne bringen**. Dabei verweist er auf die vielfältigen Aufgaben, die auf den neuen Gemeinderat warten, wie Kindergartenneubau, neue Baugebiete, Arzt- und Apothekernachfolge, die Vereinsförderung und nicht zuletzt richtungsweisende Entscheidungen in Sachen Gemeindehalle. Auch wenn die Gemeinde Eschach mit bester Infrastruktur aufwarten kann, dürfe man bei all diesen Herausforderungen die **Finanzen nicht aus den Augen verlieren**.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift**über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich**

Sitzung am	: 22. Juli 2019
anwesend	: Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
nicht anwesend	: ----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Ausscheidende GRäte (Herr Kugel + Frau Meyer entschuldigt); Herr Wahl v. Ing.büro Wahl aus Göggingen; Presse, Zuhörer

§ 53**Bekanntgaben & Sonstiges****Verkehrsschau**

Die nächste Verkehrsschau findet am kommenden **Freitag, 26.07.2019**, statt.

Buswartehäuschen Reuzenbrunnen

Das Buswartehäuschen am Reuzenbrunnen kann nicht versetzt werden, da die Substanz es nicht mehr zulässt. Daher soll es zunächst an Ort und Stelle verbleiben.

Bevölkerungsstatistik

Die aktuelle Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des letzten Zensus fortgeführt wird, spricht von 1791 Bürgern, tatsächlich hat die Gemeinde jedoch 1806 Personen mehr.

Wasserrechtliche Erlaubnis Holzhausen/RÜB

Die wasserrechtliche Erlaubnis für Holzhausen gilt nur in Zusammenhang mit dem Neubau des RÜB in Holzhausen. Die Gemeinde hat nachträglich den Zuschuss für das RÜB erhalten und die Baumaßnahme kann im nächsten Jahr umgesetzt werden. Das alte RÜB wird dann als Löschwasserbehälter weiterhin genutzt werden.

Sanierung Bundesjugend-Rennstrecke

Frau Kroboth möchte die Bundesjugend-Rennstrecke mit einem **neuen Asphaltdecke versehen**, da der alte Belag Schäden aufweist und Verletzungsrisiken birgt. Die Sanierung würde **12.000 €** kosten. Da die Kosten hierfür nicht im Haushalt vorgesehen sind, lehnt der Gemeinderat es jedoch ab, hierüber heute einen Beschluss zu fassen. Er wünscht, das **Thema** in einer der **nächsten Sitzungen zu behandeln**.

Betriebserlaubnis Kindergarten

Der Kindergarten hat Anfang Juli die Betriebserlaubnis erhalten.

Vertragsärztliche Versorgung im ländl. Raum

Mit interessierten Gemeinderäten sollen Strategien zur ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum entwickelt werden. Die Gemeinde hat hierzu verschiedene Unterlagen der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg erhalten, die als Grundlage herangezogen werden können.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 22.07.2019****öffentlich****noch § 53****Renaturierung Obstbaumwiese**

Beim Aussiedlerhof Vetter wurde für die Renaturierung einer Obstbaumwiese das Saatgut durch den Bauhof eingebracht. Im Herbst soll die Pflanzung von 26 Obstbäumen folgen.

Photovoltaikanlage Bauern- und Technikmuseum

Hans Kiemele möchte auf den Dächern des Bauern- und Technikmuseums eine Photovoltaikanlage errichten. Da dieser aus zeitlichen Gründen eine rasche Entscheidung möchte, stellt der Vorsitzende anhand eines Lageplans die vorgesehene Strecke der benötigten Verbindungsleitung zwischen der Anlage und der 20KV-Leitung dar.

Der Gemeinderat sollte heute darüber entscheiden, ob er damit einverstanden ist, die Leitung über das Feldwegenetz der Gemeinde zu führen. Hierfür würde man eine Entschädigung zwischen 500 – 1.000 €, sowie einen bestimmten Betrag pro laufendem Meter erhalten. Ferner müsste Herr Kiemele die Kosten für die Eintragung der Dienstbarkeiten tragen. Der Betreiber der Anlage würde sich auch um die Wiederherstellung der Wege kümmern.

Gemeinderat Stoll erklärt, es müsse sichergestellt sein, dass die Wege nach Verlegung der Leitung wieder fachmännisch verfüllt und instand gesetzt werden.

Nachdem sich der Gemeinderat auch bei diesem Punkt wenig begeistert darüber zeigt, kurzfristig eine Entscheidung zu treffen, schlägt die Verwaltung vor, dieses Thema in der Septembersitzung zu behandeln.

Mit **10 Ja-Stimmen**, **2 Enthaltungen** und **1 Nein-Stimme** beschließt der Gemeinderat, die **Anfrage von Hans Kiemele zur Verlegung einer Stromleitung in Feldwegen der Gemeinde auf die nächste Sitzung zu verschieben.**

Der Gemeinderat nimmt die angesprochenen Punkte zur Kenntnis.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 22. Juli 2019
anwesend	: Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
nicht anwesend	: ----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Ausscheidende GRäte (Herr Kugel + Frau Meyer entschuldigt); Herr Wahl v. Ing.büro Wahl aus Göggingen; Presse, Zuhörer

§ 54

**Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
„Gemeindebedarfsfläche Kirchberg“**

Dieser TOP wurde auf Wunsch der Pressevertreter vorgezogen.

Zu diesem TOP ist auch Herr Wahl vom Ingenieurbüro Wahl eingeladen. Auf die als Anlage beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bürgermeister König verweist auf den **Vororttermin mit Vertretern des Baurechtsamtes und Mitgliedern des Gemeinderats**, bei dem man die letzten beiden verbliebenen **Standorte** für einen Kindergartenneubau **begutachtet** hat. Im Ergebnis können hierbei folgende Punkte festgehalten werden:

- Bereich „**Brunnenäcker**“ wurde **verworfen**
- Bereich **Kirchberg favorisiert** – dort sollen die Rahmenbedingungen für eine Bebauung geschaffen werden
- Vorschlag: Erstellung eines **vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gemeindebedarfsfläche“**
- **Aufnahme** der „Gemeindebedarfsfläche“ in den **Flächennutzungsplan (FN)** in einem Parallelverfahren
- Es herrschte unter den Anwesenden Einigkeit darüber, **nur noch den Bereich „Kirchberg“ weiter zu verfolgen** und hierfür in der nächsten GR-Sitzung die Weichen zu stellen
- Gemeindeverwaltung hat bereits einen Ökologen beauftragt
- Heute sollte der **Aufstellungsbeschluss** gefasst werden

Herr Wahl informiert den Gemeinderat über die formellen Vorgaben zur Aufstellung dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplans:

- Fläche befindet sich im **Außenbereich**
- Das beschleunigte **13b-Verfahren** ist **nicht durchführbar**, da es sich um keine geplante Wohnbebauung handelt
- Daher ist eine **frühzeitige Beteiligung** der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit **notwendig**
- **Ebenso** ist eine **2. Offenlage** notwendig
- Eine **Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung** muss erfolgen – dabei erklärt Herr Wahl:

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 22.07.2019

öffentlich

noch § 54

Umso kleiner die Eingriffsfläche, desto kleiner die geforderte Ausgleichsfläche – allerdings sollte der Gemeinderat abwägen, ob man möglichst klein planen möchte, oder größer, um auf längere Sicht mehr Maßnahmen unterzubringen

Gemeinderat Bleicher möchte wissen, ob der vorhandene Baumbestand auch als Ausgleichsfläche erhalten kann, wenn man diese erhält – dies wird von Herrn Wahl bestätigt. In Bezug auf die **Ausgleichsbilanzierung** schlägt Herr Wahl aber vor, nicht nur an landwirtschaftliche Fläche zu denken, sondern auch **Waldflächen** bzw. **Gewässer in Betracht zu ziehen**. Diese seien **u.U. kostengünstiger** umzusetzen.

Beispiele hierfür können sein

- **Renaturierung** von Bachläufen, **Gewässer**
- Schaffung von **Wald-Refugien**
- **entlang** von **Waldbächen Bäume entnehmen** um so mehr Licht ans Gewässer zu bringen

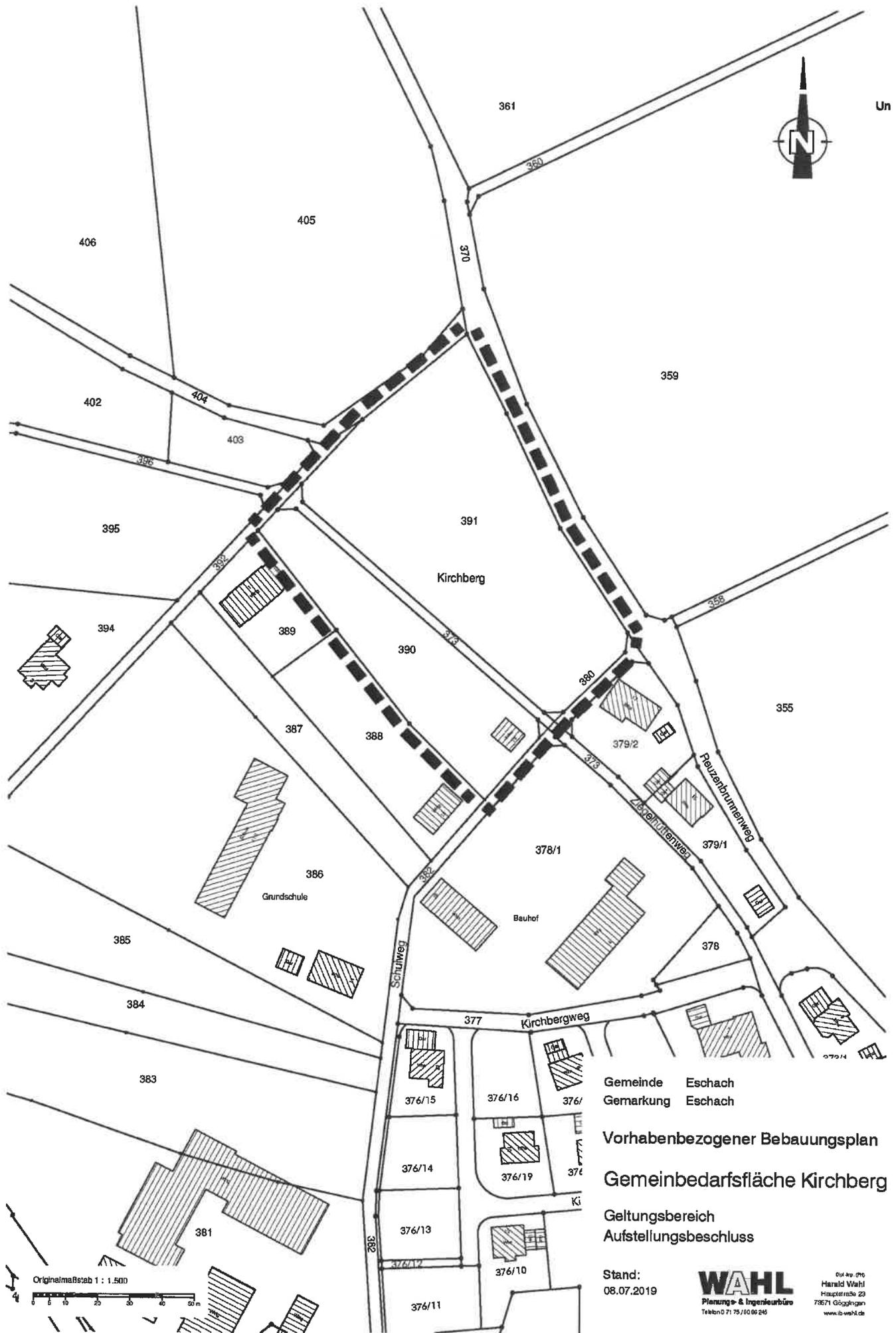
Abschließend erklärt der Vorsitzende, der **Grunderwerb** für die notwendigen Flächen ist **gesichert**, da die beiden Eigentümer zu einem Verkauf der Flächen bereit sind.

Der FNP soll in einem Parallelverfahren geändert werden. Die **Problematik** liegt noch im **verdolten Bach**, der quer über die Grundstücke verläuft. Im Hinblick auf die anstehenden Ausgleichsmaßnahmen könnte man ggf. über eine **Offenlegung** nachdenken.

Die Verwaltung wird den Grunderwerb zeitnah einleiten.

Sodann fasst der Gemeinderat **einstimmig** folgenden Beschluss.

Gem. § 1 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird für den im Kartenausschnitt (Kartenausschnitt siehe Anlage!) dargestellten Bereich der Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Gemeinbedarfsfläche Kirchberg“ gefasst.



Un



Gemeinde Eschach
Gemarkung Eschach

Vorhabenbezogener Bebauungsplan
Gemeinbedarfsfläche Kirchberg

Geltungsbereich
Aufstellungsbeschluss

Stand:
08.07.2019

WAHL
Planungs- & Ingenieurbüro
Telefon 0 71 75 / 60 99 245

Dr. Ing. (FH)
Harald Wahl
Hauptstraße 23
73571 Göggingen
www.lb-wahl.de

Originalmaßstab 1 : 1.500



Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats

öffentlich

Sitzung am	: 22. Juli 2019
anwesend	: Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
nicht anwesend	: ----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Ausscheidende GRäte (Herr Kugel + Frau Meyer entschuldigt); Herr Wahl v. Ing.büro Wahl aus Göggingen; Presse, Zuhörer

§ 55

**Entwurfsfeststellung und Offenlagebeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
„Gassenäcker“**

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen. Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Wahl vom Ingenieurbüro Wahl eingeladen. Neben dem Geltungsbereich des Bebauungsplans, wird er die Stellungnahmen, sowie deren Abwägungen erläutern.

Der Vorsitzende leitet das Thema mit dem Hinweis ein: **Wenn der Bauantrag alle Festsetzungen** des heute vorgelegten „**vorhabenbezogenen**“ **Bebauungsplans** einhält, so wird das **Einvernehmen** der **Gemeinde** nicht mehr erforderlich sein, sondern der Bauantrag wird nur noch durch das Bauamt geprüft werden.

Im Bebauungsplan wird die „**Verschwenkung**“ am **Ortseingang** Holzhausen dargestellt werden und ist **Teil des Bebauungsplans** – allerdings wird diese „**Bremsinsel**“ voraussichtlich in diesem Jahr nicht mehr verwirklicht.

Nach diesen einleitenden Worten erhält Herr Wahl das Wort. Zunächst erläutert er den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gassenäcker“. Er macht dabei deutlich, wie schwierig es gewesen sei, eine Lösung für die „**Bremsinsel**“ zu finden, der auch die Straßenbaubehörde zustimmen konnte. Die jetzige Lösung entspricht in etwa der Verschwenkung in Mittelbronn. Auch die **Eingrünung** des Gewerbegebiets, so Herr Wahl, sei ganz **passabel** gelungen – damit wird das Gewerbegebiet aus Richtung Schechingen einigermaßen abgeschirmt.

Bezüglich der **Anlagen-Höhen**, erklärt Herr Wahl, man habe sich bei den geplanten **Silos** auf eine **Höhe von 20,5 m zzgl. 5 m** für einen **technischen Aufbau** – der allerdings zum Rand einen Abstand von 2 m haben muss – geeinigt. Da diese Höhe **0,5 m höher** ist, als es der **Gemeinderat vorgesehen** hat, erläutert Herr Wahl, wie diese Differenz zustande kommt.

Bürgermeister König erklärt hierzu, die beiden **Silos** werden aus Richtung Schechingen kommend sicherlich **ortsbildprägend** sein, dennoch plädiert er für eine Zustimmung zu dieser „**Maximalhöhe**“. Gemeinderat Krieg erklärt in diesem Zusammenhang, es dürfe dann aber **keine weiteren Ausnahmen** mehr geben.

Im weiteren Verlauf werden nachfolgende Punkte angesprochen:

1) Niederschlagswasser

Gemeinderat Bleicher verweist auf die große Hofffläche, wodurch es u.U. zu größeren Niederschlagsmengen kommen kann, die ggf. den Kanal in der Schechinger Straße

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 22.07.2019

öffentlich

noch § 55

überfordern könnten – dies, so Herr Wahl, wird durch eine beauftragte Tiefbaufirma geprüft. Je nach dem, was die Auswertungen ergeben, muss ggf. „gepuffert“ werden.

2) Löschwasserbehälter

Auf die Frage von Gemeinderat Wahl, erklärt dieser, es sei ein Löschwasserbehälter vorgesehen. Gemeinderat Wahl hat bei dem Standort bzgl. dessen Zugänglichkeit für die Feuerwehr bedenken – hierzu kann Herr Wahl jedoch keine Aussagen machen. Dies werde im Rahmen des Bauantrags vom Bauamt geprüft.

3) Immissionen

Herr Wahl erläutert anhand einer Karte die Ergebnisse eines durchgeführten Lärm-/Schallgutachtens. Dieses hat ergeben, dass der Betrieb an diesem Standort angesiedelt werden kann. Im Umkreis des Gewerbegebietes zeigt er auf, wo ein Mischgebiet und ab welchem Bereich künftig noch eine Wohnbebauung zulässig ist.

Damit werden die von Gemeinderat Krieg vorgesehenen Bereiche für eine spätere Wohnbebauung nicht gefährdet.

4) Stellungnahmen

Herr Wahl erläutert die wichtigsten Stellungnahmen und deren Auswertung, insbesondere die Stellungnahmen des Regionalverbands werden ausführlich dargelegt. Hierbei wird auf das notwendige „Zielabweichungsverfahren“ hingewiesen.

Herr Krieg appelliert an den Investor mittelfristig den kompletten Betrieb an die neue Betriebsstätte zu verlegen.

5) Stellplätze

Die Gemeinderäte Bleicher und Krieg verweisen auf das **Stellplatzangebot** im neuen **Gewerbegebiet** und erklären, dieses müsse so gestaltet sein, dass es auf **längere Sicht** hin **ausreichend** zur Verfügung steht und sollte die **jetzige innerörtliche Situation** grundsätzlich **verbessern**. Dabei soll die Anzahl der Stellplätze so ausgelegt sein, dass die Zufahrt zum Gewerbegebiet nicht zugeparkt wird.

Herr Wahl erklärt jedoch, im Bebauungsplan werden bzgl. der Stellplätze keine Vorgaben gemacht.

6) Begrünung

Gemeinderat Gora wünscht eine **ausreichende Begrünung/Eingrünung** des Gewerbegebietes – nicht nur auf dem Papier, sondern auch in der „echten“ Umsetzung.

Im Anschluss fasst der Gemeinderat **einstimmig** folgende Beschlüsse:

- 1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden / Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie der Öffentlichkeit eingegangenen Hinweise bzw. Anregungen und**

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis

Niederschrift

**über die Verhandlungen des Gemeinderats
Sitzung am 22.07.2019**

öffentlich

noch § 55

Bedenken werden wie in der Abwägungsvorlage dargestellt zur Kenntnis genommen bzw. durch die entsprechenden Beschlüsse abgewogen.

- 2. Der Entwurf des Bebauungsplans inkl. Textteil sowie die Örtlichen Bauvorschriften, der gemeinsamen Begründung und Anlagen werden wie vorgelegt gebilligt.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt das Bebauungsplanverfahren fortzuführen und die Öffentlichkeit sowie die Behörden / Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.**

Zum Schluss erklärt der Vorsitzende, es sei **sinnvoll** und daher vorgesehen, die „**Verschwenkung**“ durch das vom **Investor** des Gewerbegebiets **beauftragte Ingenieurbüro planen und bauen zu lassen**. Es werde hierfür noch ein **stufenweises Honorarangebot** durch das Ingenieurbüro vorgelegt.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich****Sitzung am** : 22. Juli 2019**anwesend** : Vorsitzender und 12 Gemeinderäte**nicht anwesend** : ----**Normzahl** : 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte**Schriftführer** : Frau Mezger**Außerdem anwesend** : Ausscheidende GRäte (Herr Kugel + Frau Meyer entschuldigt);
Herr Wahl v. Ing.büro Wahl aus Göggingen; Presse, Zuhörer**§ 56****Sachstandsberichte aktuelle Bauvorhaben****Gehweg L1080**

Keine Veränderungen – erst wird die Fertigstellung der Lagerhalle der Fa. Icotek abgewartet, bevor der Gehweg in Angriff genommen wird.

Kanalsanierung Alte Steige

Der Kanal ist zwischenzeitlich verbaut und man ist voll im Zeitplan. Jetzt müssen nur noch die Belagsarbeiten gemacht werden.

Baugebiet „Vordere Höhe“

Kanäle und Hausanschlüsse sind verlegt.

RÜB Holzhausen

Die Gemeinde hat den Zuschuss/Förderzusage in Form von „Rückflussmitteln“ jetzt doch noch erhalten. Die Ausschreibungen sollen zum Jahreswechsel herausgegeben werden – hierzu erklärt jedoch Gemeinderat Bleicher, dies sollte bereits im November passieren.

4. Windrad

Im Bebauungsplan ist kaum etwas zu Form und Farbe enthalten – daher wird man wohl das neue Windrad so akzeptieren müssen, wie es errichtet wird.

Breitbandausbau

Hier ist man im Zeitplan.

Feuerwehrfahrzeug

Das Leistungsverzeichnis wurde nun abschließend festgelegt. Ggf. muss es hierzu im August eine außerordentliche Sitzung geben.

Der Gemeinderat nimmt die angesprochenen Punkte zur Kenntnis.

Gemeinde Eschach, Ostalbkreis**Niederschrift****über die Verhandlungen des Gemeinderats****öffentlich**

Sitzung am	: 22. Juli 2019
anwesend	: Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
nicht anwesend	: ----
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Mezger
Außerdem anwesend	: Ausscheidende GRäte (Herr Kugel + Frau Meyer entschuldigt); Herr Wahl v. Ing.büro Wahl aus Göggingen; Presse, Zuhörer

§ 57**Anfragen des Gemeinderats****Homepage Gemeinde**

Gemeinderat Bleicher verweist auf die Homepage der Gemeinde, die bzgl. der **Gemeinderäte** auf den **neuesten Stand bringen** sollte.

Verkehrssituation Heergasse

Gemeinderätin Gross überreicht Bürgermeister König eine Unterschriftensammlung und ein Schreiben der Anwohner der Heergasse. Die Anwohner erklären darin, die zur Verkehrsberuhigung versetzt aufgestellten Warnbarken zeigten keine Wirkung und es würde eindeutig zu schnell gefahren. Das Verbauen von „mobilen Schwellen“ birgt die Gefahr der Lärmbelästigung der Anwohner. Gemeinderat Gora meint, man sollte eine **Untersuchung über den Nutzen von „Verschwenkungen“ in Auftrag geben**. Ggf. könnte man bei einem **Verkehrsplaner nachfragen**, ob es hierüber eine **Erhebung** gibt.

Stationäre Radaranlagen

Gemeinderat Stalitzta möchte wissen, ob die Verwaltung schon ein **Angebot über stationäre Radaranlagen** in Auftrag gegeben hat. Dies wird vom Vorsitzenden verneint.

Gemeinderatswahlen

Gemeinderat Bleicher möchte sich in diesem Rahmen **bei allen Wählern bedanken**. Sie haben allen einen **großen Einsatzwillen** gezeigt und haben mehr als 5.600 Namen handschriftlich in die Stimmzettel eingetragen.

Die angesprochenen Punkte werden zur Kenntnis genommen.